
KOORDINATIONSTREFFEN ALLER ÖSTERREICHISCHEN FRAUENREFERATE IN SALZBURG

Mitte Jänner fand ein von der Frauenreferentin der Universität Salzburg organisiertes zweitägiges Koordinationstreffen für die Frauenreferate aller Universitäten Österreichs statt.

12 Referentinnen beziehungsweise Sachbearbeiterinnen der Frauenreferate TU-Wien, VetMed Wien, BoKu Wien, Uni Linz, Uni Graz, TU Graz waren der Einladung der engagierten Referentin aus Salzburg gefolgt.

Die Erwartungen der einzelnen Teilnehmerinnen waren durchwegs ähnlich, man wollte sich kennenlernen, Erfahrungen austauschen, diskutieren und für die schon lange Zeit vakante Stelle einer Frauenreferentin auf Bundesebene endlich eine Kandidatin finden.

Letzteres erwies sich als durchaus schwierig. Koordination sämtlicher Frauenreferate und das Management österreichweiter Projekte definieren wir als die wichtigsten Aufgaben unserer Bundesfrauenreferentin. Schließlich konnten wir uns einstimmig darauf einigen die Frauenreferentin der TU-Wien, Helga Gartner, zu unterstützen.

Vor kurzem konnten wir uns über einen positiven Ausgang ihrer Bewerbung freuen. Das Frauenreferat der TU-Graz gratuliert.

Mit einer guten bundesweiten Organisation wird es uns in Zukunft möglich sein österreichweit besser zusammenzuarbeiten.

Vor allem mit der Uni Graz wollen wir ab jetzt besser kooperieren, Zusammenarbeit bei Projekten und bei der Organisation von Seminaren ist geplant.

Alexandra

FRAUEN-BIBLIOTHEK

Während unserer Sprechstunden immer Mittwochs zwischen 18 und 19 Uhr kannst du in unserer umfangreichen Frauen-Bibliothek schmökern und Bücher ausborgen. Komm doch mal vorbei!

Alexandra

MARGARETE SCHÜTTE-LIHOTZKY

Seit ihrem Tod ist kaum eine Zeitung ohne einen Nachruf auf diese große Persönlichkeit erschienen. Trotzdem, denke ich, können ihre Leistungen nicht oft genug erwähnt werden.

Ihr Wirken war von großem sozialen Engagement geprägt. Wohnungen für wirtschaftlich Schwächergestellte, insbesondere Frauen, waren ihr ein persönliches Anliegen.

Mit der Frankfurter Küche, die besonders für die berufstätige Frau entwickelt wurde, leistete Margarete Schütte-Lihotzky einen wesentlichen Beitrag zur Emanzipation der Frau.

Alexandra

MAILINGLISTE DES FRAUENREFERATS

Ohne Internet geht überhaupt nichts mehr. Deshalb wollen auch wir uns im Zeitalter der Telekommunikation diesen Errungenschaften nicht ausschließen. Und der schnellste Weg der Informationsvermittlung ist es außerdem.

Damit wir euch also immer auf dem Laufenden halten können, bitten wir euch uns eure E-mail-Adressen zukommen zu lassen.

Entweder ihr schickt uns eine kurze Mail (wwwfrauen@oeh.tu-graz.ac.at) oder schreibt euch auf die Liste an der Anschlagtafel vor der ÖH.

Anita, Alexandra

PERSONALIA

Das Frauenreferat bedauert, daß seine langjährige Mitarbeiterin Angelika Gössler aufgrund ihres bevorstehenden Studienabschlusses ihre aktive Mitarbeit am Frauenreferat beendet hat.

Wir wünschen ihr viel Erfolg für die Zukunft.

Anita